

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 218

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/81 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/81 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Convention collective de travail de la menuiserie, de l'ébénisterie et de la charpenterie du Jura bernois. Aciers Rapides S. A., en liquidation (Sehnedrehstuhl AG., in Liquidation), Genève. Soloeom S. A. in Lugano.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln. — Importation et transport des plants de pommes de terre. Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux. Australien: Zollvorschriften. — Australie: Prescriptions douanières.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung crischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1043³)

Gemeinschuldnerin: Tetra A.G. für Hydraulik, mit Sitz in Dietlikon (ZH), neue Winterthurerstrasse/Dübendorferstrasse. Datum der Konkurseröffnung: 24. August 1963. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 26. September 1963, 14.30 Uhr, Restaurant «Bahnhof», Dietlikon (ZH). Eingabefrist: bis 18. Oktober 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1006¹)

Gemeinschuldner: Widmer Kurt, geb. 1933, von Gränichen (AG), Ofenbaugeschäft, Zollikerstrasse 81, Zürich 8. Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1963. Summarisches Verfahren gemäss SchKG Art. 231. Eingabefrist: 25. September 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1014²)

Gemeinschuldner: Burri-Graf Josef, geb. 1927, von Malters (LU), Konstrukteur, Krokusstrasse 6, Dietikon, früher Birmensdorferstrasse 7, Dietikon. Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1963. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen: bis 8. Oktober 1963.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1050)

Gemeinschuldnerin: Eriba A.G., Basel, Verladung von Ladungen für Lastwagen, Schiffe, Bahnwagen und Flugzeugen im In- und Ausland usw., Reinacherstrasse 10, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Uttwil, Kesswil (1051)

im Auftrag des Konkursamtes Arbon

Kollokationsplan und Inventaraufgabe

Im Konkurs über die Firma Kontorus AG., Treuhand- & Immobilien-Gesellschaft in Uttwil (Thurgau) liegen Inventar und Kollokationsplan vom 23. September bis 2. Oktober 1963 beim obgenannten Betreibungsamt Uttwil in Kesswil (Thurgau) zur Einsicht auf. Allfällige Anfechtungen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Uttwil in Kesswil anzubringen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Die 2. Gläubigerversammlung findet am 17. Oktober, nachmittags 15.15 Uhr, im Restaurant «Bären» in Uttwil statt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1045)

Failli: Freymond Eugène, entrepreneur, avenue Recordon 46, à Lausanne. Date du dépôt: 13 septembre 1963.

Délai pour intenter action en opposition: 28 septembre 1963; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1046)

Faillie: Hanselmann & Murisic, S.A., constructeurs, avenue du Général Guisan 67, à Vevey.

Date du dépôt: 18 septembre 1963.

Délai pour intenter action en opposition et pour requérir la cession des droits litigieux à teneur de l'article 260 LP: 28 septembre 1963.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32, al. 2, OF).

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (1047)

Faillie: Dame Vernez Denise, domiciliée à Peseux, Magasin Confection Willys, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1049)

Das Konkursverfahren über die Firma Saweg GmbH., Hottingerstrasse 6, in Zürich 7/32, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. September 1963 als geschlossen erklärt worden.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (1048)

Rückzug einer Nachlassstundung

Das Bezirksgericht, IV. Abteilung, hat mit Beschluss vom 27. Juni 1963 dem Böni Franz, Steinackerstrasse 6, Dietikon, eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt. Mit Beschluss vom 29. August 1963 wurde dieses Geschäft als durch Rückzug erledigt abgeschlossen. Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Zürich, 12. September 1963.

Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,
der Gerichtsschreiber:

Dr. Seiler.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (1052)

Verweigerung einer Nachlass-Stundung

Im Nachlassverfahren in Sachen Keller Paul, 1919, Garage, Landstrasse, Untersiggenthal, Gesuchsteller, betreffend Nachlass-Stundung, hat das Bezirksgericht Baden am 28. August 1963 beschlossen:

1. Die Bestätigung des Nachlassvertrages wird verweigert.
2. Der Gesuchsteller hat der Gerichtskasse Baden die Kosten dieses Verfahrens, bestehend aus: Staatsgebühr Fr. 150, Kanzleiauslagen Fr. 34.45, total Fr. 184.45 sowie allfällige weitere Publikationsgebühren zu bezahlen.

Baden, den 28. August 1963.

Bezirksgericht Baden.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

3. September 1963. Chemische Textilreinigung.

Alcatena AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. August 1963 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb von Selbstbedienungsgeschäften für die chemische Reinigung von Textilien. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen, Patente, welche ihr Tätigkeitsgebiet betreffen, ankaufen und verwerten, Grundstücke erwerben und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 200 Namenaktien zu Fr. 500 und voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem bis drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört einzig mit Einzelunterschrift an Arthur Egli, von Wald (Zürich), in Zürich. Geschäftsdomizil: Stockerstrasse 43 in Zürich 2.

11. September 1963. Erfindungen, technische Produkte.

Realisator AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1962, Seite 711). Auswertung von Erfindungen, Herstellung von und Handel mit technischen Produkten usw. Die Generalversammlung vom 30. August 1963 hat die Statuten geändert. Durch Erhöhung des Nennwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 4000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 4000, erhöht worden.

11. September 1963.

Maison Rovette, Strivag A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2138). Die Generalversammlung vom 2. September 1963 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Pelz-Kuhn A.G. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit und die Verarbeitung von Pelzen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen; sie kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

11. September 1963.

Schweizer Annoncen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition (Annonces Suisses S.A. «ASSA» Société Générale Suisse de Publicité) (Annunci Svizzeri S.A. «ASSA» Società Generale Svizzera di Pubblicità) (Swiss Advertisements Ltd. «ASSA» Swiss General Advertising Organization), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1963, Seite 830). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist gewählt worden Albert Trachsel, von Genf und Aargau, in Genf.

11. September 1963.

Pensionskasse der Beamten und Angestellten der Schweizerischen Nationalbank, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1962, Seite 421). Alfred Spreyermann und Walter Vogel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Charles Goy, von Vaulion (Waadt), in Lausanne, Ersatzmann des Vorstandes, ist nun Mitglied desselben mit Kollektivunterschrift. Ferner ist neu in den Vorstand mit Kollektivunterschrift gewählt worden Hans Schmid, von Hedingen, in Zürich. Der Vorsitzende und der Sekretär des Vorstandes, sowie Dr. Jakob Leemann, Ersatzmann des Vorstandes und Stellvertreter des Vorsitzenden, und Hans Lendi, Prokurist, zeichnen unter sich zu zweien; ein jeder von ihnen zeichnet überdies mit je einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes.

11. September 1963. Bildhauerei, Grabsteine.

J. Stocker & Söhne, in Dietikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 138), Bildhauerei und Grabsteingeschäft. Der Gesellschafter Johann Stocker ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf J. Stocker Söhne.

11. September 1963. Herrenwäsche.

Kurt Zuellig, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Kurt Züllig, von Egnach (Thurgau), in Zürich 7. Fabrikation und Vertretungen von Herrenwäsche. Gemeindefrasse 31.

11. September 1963. Brillen.

Lunetta A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1962, Seite 3113), Fabrikation von Brillen aller Art usw. Die Prokura von Oskar Grünstein ist erloschen. Eduard Pluznik führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

11. September 1963.

E. Z. Einkaufszentrale für schweizerische Textilfachgeschäfte, in Zürich 11, Genossenschaft (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1963, Seite 878). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Yvonne Jenatsch, von Samedan, in Zürich; an Werner Birkenmeier, von und in Zürich, und an Wolfgang Johnner, von Bern und Kerzers, in Spreitenbach.

11. September 1963.

Conart Holding AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 34 vom 12. Februar 1959, Seite 474), Erwerb, dauernde Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen aller Art. Die Generalversammlung vom 2. September 1963 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 600 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 1 200 000, zerlegt in 1200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert.

Bern - Berne - Berna**Bureau Biel**

11. September 1963.

Aare-Immobilien A.G., in Biel, Erwerb, Verkauf, Vermittlung und Verwaltung von Immobilien, Erstellung und Finanzierung von Wohnungs- und Geschäftsbauten usw. (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1963, Seite 1399). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. August 1963 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

11 septembre 1963.

Verres de montres Fruttschi S. à r. l., à Bienne, fabrication et vente de verres de montres et articles en plexi (FOSC. du 30 novembre 1949, N° 281, page 3115). Mathilde-Marthe Fruttschi née Zürcher, associée-gérante, Yvonne-Mathilde Bellenot née Fruttschi, et Nelly-Colette Dubois née Fruttschi ne font partie de la société. La signature de Mathilde-Marthe Fruttschi-Zürcher est éteinte. Selon acte authentique du 21 décembre 1962, leurs parts ont été cédées aux nouveaux associés Marcel Arber, d'Oftringen, à Loveresse, et Paul Mathez, de La Chaux-de-Fonds, Le Locle et Les Planchettes, à Bienne, pour une part sociale chacune de fr. 10 000. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 26 février 1963, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée; cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Bracelets S.A.», à Bienne, déjà inscrite.

11 septembre 1963. Bracelets-cuir, etc.

Bracelets S.A., à Bienne, fabrication de bracelets-cuir, étuis et cartonage (FOSC. du 9 juin 1961, N° 132, page 1659). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 26 février 1963, la société a décidé de porter son capital social de fr. 50 000 à fr. 110 000, par l'émission de 60 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Le capital social est actuellement de fr. 110 000, divisé en 110 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Verres de montres Fruttschi S. à r. l.», à Bienne, selon bilan au 31 décembre 1962, accusant un actif de fr. 75 137.92 et un passif de fr. 55 137.92, soit un actif net de fr. 20 000; le dit apport est accepté pour le prix de fr. 20 000, contre remise aux apporteurs de 20 actions nominatives de fr. 1000 chacune. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Verres de montres Fruttschi S. à r. l.», dont les charges et les profits lui reviennent avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1963. Les autres 40 actions ont été libérées par compensation d'une créance de fr. 40 000 contre la maison «Verres de montres Fruttschi S. à r. l.», moyennant remise à la créancière de 40 actions nominatives de fr. 1000 chacune. La société a également modifié sa raison sociale en Bracelets et Verres de montres, société anonyme. Le but de la société sera dorénavant: fabrication de bracelets en cuir et en plastique, de verres de montres, d'accessoires en métaux divers. Les statuts ont été modifiés en ce sens.

Bureau de Moutier

10 septembre 1963. Gaz.

Montagas S. à r. l., à Moutier. Suivant acte authentique et statuts du 28 juin 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but: le montage, les transformations et les adaptations d'installations et d'appareils de fabrication, de distribution et de consommation de la branche gazière; les travaux de montage et de mise en train de toutes installations industrielles, chimiques, énergétiques, ainsi que toutes opérations financières, commerciales et industrielles s'y rapportant. La société peut acquérir des immeubles. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont: Fritz Steiner, de Trub, à Moutier, pour une part de fr. 10 000; Gheorghe Popovici, de nationalité hollandaise, à Pully, pour une part de fr. 10 000. Les communications et les convocations des associés sont faites par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Gheorghe Popovici, pré-nommé, et Elly Steiner née Bandi, de Trub, à Moutier, ont été désignés comme gérants. L'associé Fritz Steiner a été nommé fondé de pouvoir, tous avec signature collective à deux. Locaux: 12, avenue de la Gare.

10 septembre 1963. Horlogerie.

A. Rebetez et fils, aux Genevez, terminage de mouvements d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 22 août 1960, N° 195, page 2463). La société est dissoute dès le 1^{er} août 1963. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de La Neuveville

11 septembre 1963. Horlogerie.

Camille Piquerez S.A., à La Neuveville, fabrication de tous les assortiments de la boîte de montres (FOSC. du 6 octobre 1958, N° 233, page 2674). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juillet 1963, la société a transformé les actions au porteur en actions nominatives. Le capital social de fr. 50 000 est ainsi divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. La société a également modifié ses statuts sur d'autres points non soumis à publication.

11 septembre 1963. Laiterie.

Norbert Winz, à Nods. Le chef de la maison est Norbert Winz, de Ziebach (Berne), à Nods. Laiterie, fromagerie.

Bureau de Porrentruy

11 septembre 1963. Hôtel.

Ambroise Bonvin, à Boncourt, exploitation de l'Hôtel de la Rochette (FOSC. du 28 septembre 1950, N° 227, page 2482). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

11 septembre 1963. Gypserie, peinture.

Léon Badet, à Porrentruy, entreprise de gypserie et de peinture (FOSC. du 11 novembre 1954, N° 264, page 2894). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

11 septembre 1963.

Société immobilière «La Prévoyance S.A. Porrentruy», à Porrentruy (FOSC. du 14 avril 1960, N° 88, page 1174). Selon acte authentique du 10 juin 1961, la société a été dissoute. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau Thun

11. September 1963.

Eric Schweizer Samen AG Thun, in Thun, Import und Export von Samen aller Art usw. (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1963, Seite 2519). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. August 1963 wurde das Grundkapital von Fr. 450 000 auf Fr. 900 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 1000 und 300 Namenaktien zu Fr. 500, alle voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Eric Schweizer & Cie.», in Thun, gemäss zwei Sacheinlageverträgen

vom 30. August 1963, sowie Ueberrahmebilanz per 30. Juni 1963, rückwirkend auf 1. Juli 1963, Aktiven und Passiven, und zwar Aktiven von Fr. 4 395 408.25 und Passiven von Fr. 3 198 761.65. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 1 196 646.60 erhält der Sacheinleger Eric Schweizer-Menzel 210 Aktien zu Fr. 1000 und 240 Aktien zu Fr. 500; die Restanz von Franken 866 646.60 wird ihm gutgeschrieben. Der Geschäftsbetrieb der Kommanditgesellschaft geht ab 1. Juli 1963 auf Rechnung der Aktiengesellschaft. 90 neue Aktien zu Fr. 1000 wurden durch Verrechnung mit Forderungen, die sich unter den übernommenen Passiven befinden, liberiert, 60 neue Aktien zu Fr. 500 wurden bar einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 900 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000 und 600 Namenaktien zu Fr. 500. Letztere sind in bezug auf das Stimmrecht privilegiert. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Ernst Zimmerli, von Brittnau (Aargau), in Thun; er führt Einzelunterschrift. Zu Prokuristen wurden ernannt: Wilhelm Dietrich, von Leissigen; Edmund Ziegler, von Derendingen; Walter Allemann, von Farnern (Bern), und Alfred Räuber, von Basel, alle in Thun. Diese führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich.

11. September 1963. Samen.

Eric Schweizer & Cie., in Thun, Kommanditgesellschaft, Import und Export von Samen aller Art usw. (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1960, Seite 204). Die Gesellschaft ist seit dem 30. August 1963 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Eric Schweizer Samen AG Thun», in Thun, übergegangen.

Glarus - Glaris - Glarona

11. September 1963. Parkett, Benzin usw.

Jacques Baumli, in Niederurnen, Handel mit Parkett, sowie Legen derselben, An- und Verkauf von Benzin und Autoöl (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1933, Seite 2562). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. September 1963. Tankstelle usw.

J. Baumli A.G., in Niederurnen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. September 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb der bisher von Jacques Baumli geführten Tankstelle sowie den Handel mit flüssigen Treib- und Brennstoffen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern der Gesellschaft alle Adressen der Aktionäre bekannt sind, andernfalls durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen, welcher Einzelunterschrift führt. Kollektivprokura wurde erteilt an: Anton Weber, von und in Basel, und Ernst Johann Eichmüller, von Altstätten (St. Gallen), in Niederurnen.

11. September 1963. Patente usw.

Cass A.G., in Glarus, Erwerb, Verwertung und Verkauf von Verfahren, Patenten, Lizenzen und Marken usw. (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1960, Seite 263). Einzelunterschrift wurde erteilt an Frederick O. Spitzer, englischer Staatsangehöriger, in Oberwil, Gemeinde Zug.

11. September 1963. Beteiligungen, Wertschriftenverwaltung.

Fibra A.G., in Glarus, Beteiligung an Textil- und ähnlichen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1952, Seite 1439).

Grona A.G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen aller Art und in jeder Form usw. (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1962, Seite 1938).

Gravena A.G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen der Kosmetik-, Parfümerie- und Toilettenbranche usw. (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1962, Seite 763).

Hugo Stinnes Beteiligungs- und Finanzierungs-A.G., in Glarus, Uebernahme von Beteiligungen an in- und ausländischen Gesellschaften usw. (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1961, Seite 3139).

Kylindros A.G., in Glarus, Verwaltung sowie Kauf und Verkauf von Wertschriften im Sinne einer Holdinggesellschaft usw. (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1961, Seite 2875).

Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, nun Berglirain 11.

Zug - Zoug - Zugo

11. September 1963. Maschinen usw.

Korda Leasing AG., in Zug, Finanzierung, Kauf und Vermietung von Maschinen, Anlagen, Werkzeugen und dergleichen usw. (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1963, Seite 2229). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. September 1963 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

11. September 1963. Beteiligungen usw.

Yves Saint Laurent A.G., in Zug, Beteiligung an andern Unternehmungen, insbesondere an solchen der Mode-, Parfümerie-, Kosmetik- und Juwelier-Branche usw. (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1963, Seite 1040). Dr. Frédéric Schöni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde Rudolf Hotz, von Zürich, in Wallisellen, gewählt. Er zeichnet zu zweien.

11. September 1963. Finanzierung.

LG International AG (LG International Corp.) (LG International SA), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. September 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung der zum Landis & Gyr-Konzern gehörenden Gesellschaften durch Uebernahme von Kapitalanteilen sowie die Gewährung von Darlehen und Vorschüssen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 1 000 000 und ist eingeteilt in 10 000 Namenaktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 9 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Prof. Dr. Werner Niederer, von und in Zürich, Präsident; Dr. Andreas C. Brunner-Gyr, von Zürich, in Zug-Oberwil; Otto H. Schlueter, von Cham, in Zug, und Gottfried Straub-Gyr, von Basel und Herzogenbuchsee (Bern), in Zug. Domizil: Gubelstrasse (bei der Landis & Gyr AG).

11. September 1963. Beteiligungen usw.

Nogis AG, in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 62 vom

15. März 1963, Seite 767). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. September 1963 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 500 Inhaberaktien Serie B zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien Serie A zu Fr. 500 und 2000 Inhaberaktien Serie B zu Fr. 100.

11. September 1963. Hoch- und Tiefbau.

Weder & Prim, in Zug, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1963, Seite 171). Josef Schelbert, von Steinen, in Burgdorf, bisher Geschäftsführer, ist am 1. September 1963 als Gesellschafter eingetreten. Die Firma wird geändert in Weder, Prim & Schelbert. Neues Domizil: Chamerstrasse 18 (eigene Büros).

11. September 1963. Papier.

Mead S.A., in Zug, Erwerb, Kauf, Verwertung, Verkauf und Veräusserung von Lizenzen, Patenten, Konzessionen, Verfahren, Handelsmarken und ähnlichen Rechten auf dem Gebiete der Papierindustrie usw. (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1963, Seite 2091). Neues Domizil: Schmidgasse 2 (eigene Büros).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

11 septembre 1963.

Caisse de Crédit Mutuel de Surpierre, à Surpierre, société coopérative (FOSC. du 25 septembre 1959, page 2651). François Torche, de et à Cheiry, est président (déjà inscrit); Louis Crausaz, de et à Villeneuve, est vice-président (déjà inscrit); Gabriel Dessarzin, de et à Surpierre, est secrétaire (jusqu'ici inscrit comme membre du comité). Marcel Thierrin ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Bureau de Fribourg

10 septembre 1963. Produits agricoles, etc.

Berbi S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 6 septembre 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de servir d'intermédiaire pour des opérations portant principalement sur des produits agricoles et leurs dérivés. A cet effet, la société peut traiter toutes les opérations, notamment des transactions financières qui seraient en rapport avec son objet principal. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de fr. 30 000, divisé en 50 actions au porteur, de fr. 1000 entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Il fixe le mode de signature. Sont nommés administrateurs: Charles Jaillet, de Vallorbe, à Lausanne, président; Jacques-André Wieser, de et à Lausanne, secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature collective. Bureau: Grand'Rue 11, chez M^e Philippe Vanderweid, avocat.

10 septembre 1963. Films, droits d'auteur, etc.

Orbi S.A., précédemment à Genève (FOSC. du 8 décembre 1961, N° 278, page 3583). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 23 août 1963, la société a décidé de transférer son siège social à Fribourg. Elle a simultanément modifié son but social et augmenté son capital, jusqu'ici de fr. 50 000, libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000 en le portant à fr. 1 000 000 par l'augmentation de la valeur nominale des 100 actions existantes de fr. 500 à fr. 10 000. 5 actions sont entièrement libérées les 95 autres sont libérées jusqu'à concurrence de 60%. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la supervision, la coordination et l'administration de sociétés affiliées ayant pour objet l'exploitation de salles de cinéma ou de cinémas; l'achat et la vente la distribution, la projection de films pour la télévision et pour le cinéma; l'achat et la vente de droits d'auteur d'oeuvres jouissant de la propriété intellectuelle; l'octroi de licences d'exploitation de procédés techniques; la participation à des entreprises ayant des buts similaires au sien; toutes opérations financières et commerciales se rattachant au but social. La société n'aura aucune activité en Suisse excepté celle nécessaire à son administration. Les statuts originaux portent la date du 28 septembre 1961. Le capital social est fixé à la somme de fr. 1 000 000, divisé en 100 actions de fr. 10 000, au porteur, dont 5 actions entièrement libérées et 95 actions libérées jusqu'à concurrence de 60%. Il est libéré de fr. 620 000. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Michel Sandoz, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Le conseil est composé de: Eric Sandoz, de et à Genève, président (déjà inscrit); Mathias Mayor, de Mollens (Vaud), à Genève, secrétaire; René Chevrier, de nationalité française, à Saint-Mande (Seine); Dr Bruno Hugli, à Niederbipp (Berne), à Zurich. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs. La signature d'Eric Sandoz est modifiée dans ce sens. Locaux: Pérolles 5.

10 septembre 1963. Immeubles.

Immofribourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 18 décembre 1962, N° 296, page 3613), achat et vente de terrains, etc. La société a transféré ses bureaux à Pérolles 30, c/o Etude de M^e Franz Hayoz, avocat.

10 septembre 1963. Participations.

Sgeip Holding Company S.A., à Fribourg (FOSC. du 9 mai 1962, N° 107, page 1363), acquisition et administration de participations, etc. La société a transféré ses bureaux à l'avenue de Midi 3, c/o Joseph Facssler.

Bureau de Morat (district du Lac)

11. September 1963. Kunstharzartikel usw.

F. Stauffer & Co, in Murten, Fabrikation von Kunstharzartikeln und Schleifscheiben, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1963, Seite 1707). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1963, Seite 2583) im Handelsregisteramt von Murten von Amtes wegen gestrichen.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

11. September 1963. Orthopädische Damenschuhe usw.

Fran A. Heer-Meier, bisher in Olten, orthopädische Damenschuhe usw. (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1961, Seite 203). Die Firma hat den Sitz nach Kappel (Solothurn) verlegt, wo die Inhaberin und der einzelzeichnungsberechtigte Max Heer jetzt wohnen. Kreuzfeld.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

10. September 1963. Damenkleider.

Wally-Rose A.G. (Wally-Rose S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. September 1963 eine Aktiengesellschaft. Zweck: die Herstellung von und den Handel mit Damenkleidern aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Josef Amberg, von Ettiswil, in Basel, als Präsident, und Dr. Max Meister, von Basel, in Bern. Zur Direktorin wurde ernannt: Wally-Rose Plüss, von und in Basel. Alle führen Einzelunterschrift. Domizil: Gerbergasse 30 (bei Dr. Amberg & Co. Revisionsgesellschaft).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciffusa

10. September 1963.

Bau- und Wohngensossenschaft «Goldberg» Neuhausen am Rheinflal, in Neuhausen am Rheinflal (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1957, Seite 1355). Hans Lenz ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Max Bolli, von Beringen, in Neuhausen am Rheinflal, ist neuer Vizepräsident. Der Präsident oder Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder korrespondierenden Akteur.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

11. September 1963. Pflanzenerde.

Hünivite, E. Strasser, in Herisau, Herstellung und Vertrieb von Pflanzenerde und Dünger (SHAB. Nr. 150 vom 12. Juli 1963, Seite 2047). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. September 1963. Kabelwerke usw.

Suhner & Co. AG. Herisau, in Herisau, Kabel-, Kautschuk- und Kunststoffwerke usw. (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1963, Seite 1220). Der bisherige Vizepräsident und Delegierte des Verwaltungsrates Gottlieb Suhner, von Urnäsch, in Herisau, ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neue Vizepräsidentin ist das bisherige Mitglied Iris Hohl-Kuhn, von Wolfhalden, in Herisau. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Schweizer, von Bischofzell, in Herisau, Vizedirektor. Beide führen wie bisher unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

29. Juli 1963.

Hotel Excelsior AG Arosa, in Arosa. Gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 13. Juli 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, den Betrieb oder die Verpachtung des Hotels Excelsior in Arosa. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 120 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Fredy Hold, von und in Arosa, als Präsident; Giovanni Zamboni, von Bern, in Zürich, und Ludwig Kauf, von Aadorf, in Arosa. Der Präsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates. Domizil: Hotel Excelsior.

11. September 1963. Immobilien.

Grisoessa A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 30. August 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Geschäften und Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft kann alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs, wie auch treuhänderische Geschäfte tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Otto Rüttimann-Mergy, von Neuenburg, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Postplatz 44, c/o Dr. Friedrich Brügger.

11. September 1963. Partecipazioni, ecc.

Rosada AG., in Coira. Con atto pubblico e statuti del 5 settembre 1963 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Il capitale sociale è di fr. 100 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona del D^r Alessandro Villa, da Bellinzona, in Chiasso, con firma individuale. Recapito: Bahnhofstrasse 12.

11. September 1963.

Polleeramica Grono S.A., in Grono, produzione e vendita prodotti ceramici (FUSC. del 6 aprile 1962, N° 81, pagina 1030). Con atto pubblico dell'assemblea generale del 6 settembre 1963, la società ha modificato i suoi statuti. La modifica non concerne punti soggetti alla pubblicazione. Giovanni Magazzeni, cittadino italiano, in Castelli (Italia), è nominato amministratore delegato con firma individuale.

11. September 1963. Kolonialwaren, Weine usw.

Simon Nett, in Klosters, Kolonialwaren, Weine usw. (SHAB. Nr. 48 vom 22. Februar 1948, Seite 587). Diese Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Firma «Nett AG.», in Klosters.

11. September 1963. Lebensmittel, Getränke usw.

Nett AG, in Klosters. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. August 1963 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Lebensmitteln, Getränken aller Art, Haushaltgegenständen und ähnlichen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich auch an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. Juli 1963 übernimmt die Gesellschaft von der Firma «Simon Nett», in Klosters, Aktiven und Passiven auf Grund der Uebernahmebilanz per 30. April 1963, wonach die Aktiven Fr. 278 547.39 und die Passiven Fr. 56 598.22 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 221 949.17 ergibt. Dafür erhält der Sacheinleger 198 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500 sowie Guttschrift des Restbetrages. Fr. 1000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt.

Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: als Präsident Simon Nett, von und in Klosters; Gottfried Sulser, von Wartau (St. Gallen), in Klosters; Peter Nett, von Rebstein (St. Gallen), in Isbergues (Frankreich). Simon Nett und Gottfried Sulser führen Einzelunterschrift. Domizil: Haus Nett.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

Berichtigung.

Genossenschaft Altersvorsorge des Thurgauischen Gewerhes (Thurga), in Weinfelden. Richtiger Wortlaut dieser erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 214 vom 13. September 1963, auf Seite 2617, publizierten neuen Genossenschaft.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

10 settembre 1963. Immobili.

Litoral S.A. (Litoral A.G.) (Litoral Ltd.), a Locarno. Con atti pubblici e statuti di data 8 agosto e 7 settembre 1963 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo ogni genere di operazione immobiliare, quali l'acquisto, la vendita, la costruzione, l'amministrazione di beni immobili e la partecipazione a società similari. Fra altro l'acquisto del fondo in Minusio, particellare N° 2705 casa e terreno annesso di complessivi mq. 1295 per l'importo di fr. 1 300 000. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio; le comunicazioni agli azionisti potranno essere fatte a mezzo lettera raccomandata, se noti i nomi e gli indirizzi. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Sergio Puttini, da S. Antonio, in Minusio, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: c/o Agenzia Immobiliare di Locarno S.A., Via Antonio Ciscari.

10 settembre 1963. Immobili.

Aprica S.A., in Locarno, immobili (FUSC. del 7 agosto 1963, N° 182, pagina 2305). Giuliano Santini ha cessato d'essere unico amministratore; il suo diritto di firma è estinto. Attuale unico amministratore è Gustavo Rossi, da ed in Locarno, con firma individuale.

Ufficio di Lugano

10 settembre 1963. Partecipazioni.

Meteora, a Carabbia, società anonima, partecipazione (FUSC. del 24 gennaio 1952, N° 19, pagina 221). Dr. Giacomo Laurenti non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è Mario Bernasconi di Antonio, da Carona, in Paradiso.

10 settembre 1963. Cemento.

Blocco-Maleantone Brenna, Treccani e Co., a Madonna del Riano di Croglione. Sotto questa ragione sociale si è costituita con inizio il 1° settembre 1963 una società in nome collettivo tra Fernando Brenna fu Guido, da ed in Biogno-Beride; Luciano Treccani di Luigi, di nazionalità italiana, in Croglione, e Giacomo Sciolli di Angelo, da ed in Pura. Fabbricazione e commercio di blocchi in cemento.

10 settembre 1963. Immobili.

Casalta S.A., a Lugano, immobili (FUSC. del 17 maggio 1961, N° 113, pagina 1408). Ugo Schwaller non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è Angelo Parola di Adriano, da ed in Lugano.

10 settembre 1963. Immobili.

Artal S.A., a Lugano, immobili (FUSC. del 14 dicembre 1961, N° 293, pagina 3636). Ugo Schwaller non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Angelo Parola di Adriano, da ed in Lugano.

11 settembre 1963.

Omnia-Gas S.a.g.l., a Lugano, produzione, commercio di gas, ecc. (FUSC. del 30 gennaio 1963, N° 24, pagina 297). Arnaldo Piovesan, già direttore tecnico e socio-gerente, non fa più parte della società e la sua firma è estinta. La sua quota di fr. 10 000 è stata ceduta a Alberto Maschio di Fortunato, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), che diventa socio-gerente con firma individuale.

11 settembre 1963. Partecipazioni.

Fisala A.G., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 10 settembre 1963. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, nonché l'acquisto e la gestione di titoli azionari e di partecipazioni. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: D^r Tito Tettamanti fu Otto, da Lugano, in Massagno, presidente; D^r Giangiorgio Spiess fu Max, da Laufen-Uhwiesen, in Lugano, membro, entrambi con firma individuale. Recapito: via Pioda 8, c/o studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

11 settembre 1963.

Banca Commerciale di Lugano S.A., a Lugano (FUSC. del 26 giugno 1963, N° 146, pagina 1874). Giovanni Bersani non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono: Vittorio Emanuele di Savoia, conte di Sarre, di Umberto, di nazionalità belga, in Ginevra, e Raoul Levis fu Angelo, di nazionalità italiana, in Venezia (Italia), con firma collettiva a due.

Distretto di Mendrisio

3 settembre 1963. Spedizioni, ecc.

Wartenweiler S.a.g.l., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società a garanzia limitata. Scopo: il commercio, nonché l'esercizio degli scambi commerciali di importazione e di esportazione, spedizioni marittime e terrestri, operazioni doganali, commissioni, nonché l'assunzione di rappresentanze nazionali ed estere, con diritto a partecipare ad imprese similari in Svizzera ed all'estero aventi oggetto analogo. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data del 24 agosto 1963. Il capitale sociale è di fr. 20 000. I soci sono: Romiro Vandoni fu Egidio, da ed in Chiasso, con una quota di fr. 19 000; Pasquale Guerrato, cittadino italiano, in Chiasso, con una quota di fr. 1000.

Le pubblicazioni riguardanti la società verranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è vincolata dalla firma individuale del socio Romiro Vandoni, gerente. Recapito: Corso San Gottardo 25.

10 septembre 1963.

Società Anonima Antonio Fontana, Manifattura Tabacchi, in Chiasso (FUSC. del 24 novembre 1955, N° 276, pagina 3000). Con decisione assembleare del 5 settembre 1963 la società ha deciso il suo scioglimento. Essa non sussisterà più e per la sua liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale **Società Anonima Antonio Fontana, Manifattura Tabacchi, in liquidazione**. A liquidatore è stato nominato Virgilio Bertini, da Losone, in Lugano, il quale impegnerà la società con firma individuale. Le firme di Ave Masotti, quale amministratrice unica, e quella del procuratore Eddio Masotti sono estinte. Recapito della società in liquidazione: Chiasso, via Emilio Bossi 30 B.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Cully

3 septembre 1963.

Caisse de Crédit Mutuel de St-Saphorin (Lavaux), à St-Saphorin, société coopérative (FOSC. du 30 mai 1956, page 1389). Henri Beroud, vice-président, et Mareel Chevalley, secrétaire, démissionnaires, sont radiés et leur signature est éteinte. Le comité est actuellement composé de: Roger Chevalley, président (déjà inscrit); André Cossy, de Puidoux, à Chexbres, vice-président, et Maurice Cossy, de Puidoux, à St-Saphorin (Lavaux), secrétaire. Ils signent collectivement à deux.

Bureau d'Echallens

5 septembre 1963.

Coopérative d'achat et d'utilisation de machines agricoles de Bereher (CAUMA), à Bereher. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'achat, l'entretien et l'utilisation en commun de matériel, de machines et d'instruments agricoles. Les statuts portent la date du 18 janvier 1963 et ont été modifiés le 5 août 1963. Les associés répondent personnellement et solidairement, à titre subsidiaire, des engagements contractés par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité composé de trois membres. Le comité est composé de: Roger Henry, de Valerys sous Ursins, à Bereher, président; Roger Giroz, de Poliez-Pittet, à Bereher, secrétaire, et André Dutoit, de Bereher, y domicilié, caissier, tous avec signature collective à deux. Locaux: au domicile du président Roger Henry, à Bereher.

Bureau de Lausanne

10 septembre 1963. Immeubles.

S.I. Joran B. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 6 mai 1957, page 1217). L'administrateur Raymond Moennath est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Pierre Blanc, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne.

10 septembre 1963.

Compagnie des Montres Jaquet-Droz S.A., à Lausanne (FOSC. du 22 décembre 1961, page 3723). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 août 1963, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale: **Compagnie des Montres Jaquet-Droz S.A. en liquidation**, par Charles-Edouard Virchaux, Jean-Louis Borel, Alfred-Fritz Sutter, Walter Triebold, Charles Béguelin, Paul-Emile Biedermann, Robert Vogt, administrateurs, nommés liquidateurs, avec signature collective à deux.

10 septembre 1963. Société de consommation.

UNION Société Suisse d'achat Olten USEGO, succursale de Lausanne (FOSC. du 29 juillet 1963, page 2218), société coopérative avec siège principal à Olten. Le directeur et vice-président de la direction Gino Hübner est actuellement domicilié à Berne.

10 septembre 1963. Brûleurs automatiques.

Ing. W. Oertli, Aktiengesellschaft, succursale de Lausanne (FOSC. du 23 août 1963, page 2413), brûleurs automatiques, société anonyme avec siège principal à Dubendorf. La signature de Hermann Matter est éteinte.

10 septembre 1963.

Vins François Gilles S.A., à Lausanne (FOSC. du 23 octobre 1961, page 3072). Conseil: Ernest Geiser, président (inscrit); Edouard Kreis, secrétaire (inscrit), également administrateur-délégué; Serge Dubois, des Ponts-de-Martel, à Morges. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs; les pouvoirs d'Ernest Geiser et Edouard Kreis sont modifiés en conséquence. Max Gasche, administrateur et directeur, est démissionnaire; sa signature est radiée.

Bureau de Morges

6 août 1963.

Sarex, société anonyme de recherches mécaniques B. Guignard, à St-Sulpice (FOSC. du 24 janvier 1962, N° 19, page 244). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1963, la société a porté son capital de fr. 100 000 à fr. 800 000 par l'émission de 700 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 800 000, divisé en 800 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

Bureau de Nyon

10 septembre 1963. Marchandises pour bâtiments et génie civil.

Habo, Haakman & Steechli, à Coppet, société en nom collectif (FOSC. du 16 janvier 1963, N° 12, page 142), importation en Suisse de marchandises destinées aux entreprises du bâtiment et du génie civil. La société est dissoute depuis le 31 juillet 1963. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Habo, Steechli & Cie», à Coppet, sur la base du bilan dressé au 31 juillet 1963.

10 septembre 1963. Marchandises pour bâtiments et génie civil.

Habo, Steechli & Cie, à Coppet. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} août 1963. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Elio Steechli, italien, à Coppet, et pour associé commanditaire Claude Baudin, d'Autavaux (Fribourg), à Estavayer. Sa commandite est de fr. 10 000, libérée à concurrence de fr. 8000 par apport en nature, soit une voiture automobile de cette valeur; le solde sera libéré en espèces. L'associé Claude Baudin est désigné comme fondé de procuration avec signature individuelle. La société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Habo, Haakman et Steechli», à Coppet, sur la base du bilan dressé au 31 juillet 1963. Importation en Suisse de marchandises et machines destinées aux entreprises du bâtiment et du génie civil.

10 septembre 1963. Fonds de placement.

Urbanova S.A., à Coinsins, fonds de placement (FOSC. du 14 novembre 1962, page 3286). Pietro Airoldi, de Lugano, à Agra (Tessin), a été désigné comme administrateur avec signature individuelle.

Bureau d'Oron

9 septembre 1963. Epicerie, confection, tabacs, etc.

Gilliéron et Cie, à Mézières, société en commandite (FOSC. du 20 décembre 1935). L'associé commanditaire Maurice Gilliéron est décédé; sa commandite et sa signature de fondé de pouvoir sont éteintes. La société continue dès le 3 mai 1963 sous forme de société en nom collectif et sous la même raison sociale entre les associés indéfiniment responsables, savoir Roger Gilliéron allié Reindel, et Daniel Gilliéron allié Luthy (inscrits).

Bureau de Payerne

10 septembre 1963.

Grands Magasins Innovation S.A., succursale de Payerne, à Payerne, exploitation en gros et en détail d'un commerce de nouveautés, d'articles d'habillement et d'ameublement, etc. (FOSC. du 14 août 1963, page 2367), société anonyme ayant son siège principal à Lausanne. En sa qualité de chef de l'inspecteurat du siège principal, Jean Frey engage la succursale de Payerne en signant collectivement à deux avec une autre personne autorisée; sa procuration est radiée.

Bureau de Rolle

11 septembre 1963. Affaires immobilières.

S.I. La Bergerette, à Rolle, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 7 février 1963, N° 31, page 391). L'administrateur François Tagini est décédé; sa signature est radiée. Noëlle Tagini, de et à Carouge (Genève), est administratrice unique, avec signature individuelle. Le siège légal est toujours à Rolle, Grand'Rue 11 (Etude G. Chuard, notaire). Les bureaux de la société sont à Carouge (Genève), 84, rue Ancienne, chez l'administratrice Noëlle Tagini.

Bureau de Vevey

10 septembre 1963. Immeubles.

Bel-Horizon, St Lègier, à Saint-Lègier-la Chiesaz, société anonyme immobilière dissoute (FOSC. du 7 janvier 1963, page 41). La raison sociale est radiée avec l'accord des administrations fiscales.

11 septembre 1963. Immeubles.

S.I. La Résidence, La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1960, page 2676). Le vice-président du conseil Roger Egli, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Bureau d'Yverdon

6 septembre 1963. Immeubles.

Fontaine-Pare E. S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 30 août 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur, la gérance, la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières en rapport avec ce but qui comprend aussi l'exploitation intégrale des immeubles. La société acquerra au prix de fr. 63.- le m², un cinquième d'une parcelle de terrain de 7790 m² sise à Yverdon, lieu dit «Au Cheminet Dessous», propriété des sociétés anonymes Fontaine-Pare A, B, C, D. S.A., à Yverdon. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée dans l'organe de publications. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres, actuellement d'un seul membre: Denis Pignet, fils de Charles, du Chenit, à Yverdon, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: rue de la Plaine 14, auprès de la Banque Pignet et Cie.

Wallis - Valais - Vallee

Bureau Brig

9. September 1963. Spedition usw.

Danz A.G., Zweigniederlassung in Brig, Speditionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1962), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Fritz Hatt, Präsident des Verwaltungsrates, ist zum Ehrenpräsidenten ernannt worden. Hans Hatt, Delegierter des Verwaltungsrates und Generaldirektor, ist nun überdies Präsident des Verwaltungsrates. Beide führen weiterhin Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Die Delegierten des Verwaltungsrates Philibert J. Grange und Arnold Ris führen weiterhin Einzelunterschrift, aber nicht mehr als Generaldirektoren.

9. September 1963.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Zweigniederlassung in Brig. Unter dieser Firma hat die im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft «Schweizerischer Bankverein», mit Hauptniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1963, Seite 1856) in Brig eine Zweigniederlassung (Agentur) errichtet. Der Gesellschaftszweck umfasst den Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften sowie von Transport-, Bau- und industriellen Unternehmungen, insbesondere den Betrieb von Handelsbankgeschäften im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich, sei es durch Kommanditierung, sei es in beliebiger anderer Weise, bei anderen Gesellschaften, Handelshäusern und Unternehmungen beteiligen. Für die Zweigniederlassung zeichnen zu zweien: Dr. Samuel Schweizer, Präsident des Verwaltungsrates, von Basel, in Arlesheim; Dr. h. e. Rodolphe Stadler, I. Vizepräsident des Verwaltungsrates, von Neuenburg und Mettlen (Thurgau), in Pully; Dr. h. e. Robert Kappeli, II. Vizepräsident des Verwaltungsrates, von Luzern, in Riehen; die Mitglieder der Generaldirektion: Dr. Rudolf Pfenniger, von Zürich, in Binningen; Theodore E. Seiler, von Brig und Zermatt, in Basel; Dr. Edgar F. Paltzer, von Pratteln, in Basel; Hans Strasser, von Wangen a.d.A., in Riehen; die Direktoren: Carl Burger, von Basel, in Münchenstein; Hans Hoeh, von Basel, in Binningen; Hermann Knoll, von Mörshwil, in London; Robert Granwehr und August Ries, beide Bürger der USA, in New York; Fritz Bernheim, von Zürich; Dr. Fritz Liebrich, von Basel; Hans Meyer, von Basel, und Ernst Seidel, von Basel, alle in Basel; die stellvertretenden Direktoren: Hartmann Ammann, von Basel; Jacques Hegg, von Diemerswil (Bern), und Etienne Jacottet, von Neuchâtel, alle in Basel. Die Prokuristen: Josef Comino, von und in Basel; Bruno Hättenschwiller, von Luzern und Goldach, in Basel; Willy Salathe, von Seltisberg (Basel-Landschaft), in Münchenstein; Benedict Staehelin, von und in Basel, und Max Waldmann, von Basel, in Therwil, ferner beschränkt auf die Zweigniederlassung: Arthur Imhof, von Grenchens (Wallis), in Brig, als Verwalter, und Charles Wyer, von und in Visp, als Prokurist. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz.

Bureau de St-Maurice

- 11 septembre 1963. Café-restaurant.
M. Bazzoni, à Riddes. Titulaire: Marius Bazzoni, d'Isérables, à Riddes. Café-restaurant à l'enseigne «Valésia».
 11 septembre 1963. Maçonnerie, travaux publics.
René Pierroz, à St-Maurice. Titulaire: René Pierroz, de Charrat, à St-Maurice. Entreprise de maçonnerie, travaux publics. Epinassy.
 11 septembre 1963. Serrurerie, balances.
Ch. Righini et fils, à Martigny-Ville, serrurerie, construction et vente de balances, société en nom collectif (FOSC. du 10 mars 1959, page 724). L'associé Charles Righini est décédé le 1^{er} août 1962. La société est dissoute; la liquidation est terminée; l'inscription est radiée.
 11 septembre 1963. Serrurerie, balances.
Robert Righini, à Martigny-Ville. Titulaire: Robert Righini, de Sion, à Martigny-Ville. Serrurerie, construction et vente de balances.

Bureau de Sion

- 6 septembre 1963.
Ski-lift de Pépinet S.A., à Montana-Vermala, commune de Randogné (FOSC. du 7 octobre 1957, N° 234, page 2638). Jules Bonvin et Charles Meyer sont décédés; leurs pouvoirs sont éteints. Martin Barras devient président. André Jameson, de France, à Paris, est nommé vice-président, et Emile Pralong (inscrit) est désigné comme secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.
 11 septembre 1963.
Les Creusets S.A., Ateliers de Constructions Electro-Mécaniques, à Sion (FOSC. du 13 avril 1959, N° 83, page 1042). La signature de Bernard Dubuis, fondé de pouvoir, est radiée. A été nommé en remplacement: Ramon Granges, de Fully, à Sion. Il engagera la société par sa signature collective à deux avec l'administrateur Joseph Grichting (déjà inscrit).

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

- 10 septembre 1963. Montres.
Mardon Watch Ltd., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1963, N° 22). Nouvelle adresse: Avenue Léopold-Robert 75.
 10 septembre 1963. Immeubles.
Jean-Charles Aubert, Régimob, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Jean-Charles Aubert, de Cortaillod, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'un bureau de gérance d'immeubles. Avenue Charles-Naine 1.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

- 9 septembre 1963. Cycles, motos, etc.
M. Pousaz, à Fleurier, commerce de cycles, motos et scooters (FOSC. du 17 mai 1954, N° 113, page 1265). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

- 9 septembre 1963. Immeubles.
S.J. Les Fleurettes A S.A., précédemment à Yverdon (FOSC. du 5 avril 1961, page 943). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 août 1963, la société a décidé de transférer son siège social à Neuchâtel. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur, la gérance, la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières ou autres en rapport avec ce but qui comprend aussi l'exploitation intégrale des immeubles. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises. Les statuts originaires portant la date du 17 décembre 1953, ont été modifiés les 16 novembre 1960, 11 mars 1961 et 22 août 1963. Capital social fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement de Hans Boesch, de Nesslau (Saint-Gall), à Zollikon, président; Werner Schreiber, de Zurich et Rheinau (Zurich), à Itschnach-Küsnacht (Zurich); Ernst Lüscher, de Lindau, à Zollikon (Zurich), et Urs Ingold, de Buchillon (Vaud) et Soleure, à Genève. Ils signent collectivement à deux. L'administrateur André-Robert Duvoisin a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Rue du Seyon 2, c/o Etude Hutz et de Montmolin.
 9 septembre 1963. Valeurs.
Darsa S.A., à Neuchâtel, achat, vente et placements d'actions, d'obligations et autres valeurs, etc. (FOSC. du 26 août 1963, N° 198, page 2464). L'autorité fiscale fédérale ayant donné son accord, cette raison sociale est radiée.

Genève - Genève - Ginevra

- 9 septembre 1963. Instruments et accessoires électroniques.
Beekman Instruments International SA, à Genève, instruments et accessoires électroniques, etc. (FOSC. du 15 janvier 1962, page 138). La société est dissoute sans liquidation, au sens de l'art. 748 CO, par le fait que la société anonyme «Beckman Instruments Investment SA», actuellement dénommée «Beckman Instruments SA, Genève», à Genève, en reprend l'actif et le passif. Les créanciers ayant été désintéressés ou ayant reçu des sûretés, la société est radiée.
 9 septembre 1963. Produits métallurgiques.
L. Gatti, à Genève, commerce de produits métallurgiques (FOSC. du 17 janvier 1963, page 158). Le siège a été transféré à Nyon (FOSC. du 2 août 1963, page 2262). Par conséquent, la maison est radiée d'office du registre de Genève.
 9 septembre 1963.
R. Olivet, succ. de l'Ecole de Commerce Roehat-Burdin SA, à Genève (FOSC. du 13 septembre 1945, page 2204). Nouvelle adresse: 16, rue Voltaire.
 9 septembre 1963. Maçonnerie, gypserie, peinture.
Alphonse Breccolini, à Grand-Saconnex. Chef de la maison: Alphonse-Antoine Breccolini, d'Arnex (Vaud), à Genève. Entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture. 25, chemin de l'Ancienne-Route.
 9 septembre 1963. Machines-outils.
M. Hegi, à Genève. Chef de la maison: Michel-André Hegi, de Genève, à Carouge. Commerce de machines-outils. 10, rue du Temple.
 9 septembre 1963.
Manufacture de Cartonnages Artistiques SA, à Carouge (FOSC. du 16 avril 1963, page 1069). Nouvelle raison de commerce: Cartonnages Artistiques SA. Statuts modifiés le 29 août 1963.
 9 septembre 1963. Matériel pour transports fluviaux, etc.
Equimar SA, à Genève, achat et vente de matériel pour l'équipement de tous moyens de transports fluviaux et maritimes, etc. (FOSC. du 25 janvier 1961,

page 259). Pierre Mange n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Naville, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place de Jargonnant, chez Claude Naville.

- 9 septembre 1963. Magazine.
Muslim News Ltd, à Genève, publication d'un magazine musulman, etc. (FOSC. du 27 décembre 1962, page 3711). André Ballenegger n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Roger-Gilbert Dornier, de Carouge, à Meyrin, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.
 9 septembre 1963.
L'Armailli SA Produits Laitiers, à Genève (FOSC. du 11 février 1952, page 409). Domicile: 41 bis, route de Frontenex, chez Fin-Fin SARL.
 9 septembre 1963.
Société d'Opérations Mobilières et Immobilières en Belgique SA, à Genève (FOSC. du 14 mars 1951, page 650). Adrien Lachenal (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean-Marc Duchosal (inscrit), jusqu'ici secrétaire, nommé président, et Serge Ballard, de Genève, à Chêne-Bourg, secrétaire, lesquels signent individuellement.
 9 septembre 1963.
Société Anonyme du Garage du Vuache, à Genève (FOSC. du 24 mars 1961, page 855). Henri Rossier et Antoine Floquet ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Albert-François Bouchard (inscrit) nommé président, et Marcel Bouchard, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

9 septembre 1963. Encaissement de droits de licences, etc.
Chesbrough-Pond's (Genève) SA, à Genève, encaissement de droits de licences, de redevances, etc. (FOSC. du 7 mai 1962, page 1341). Capital porté de fr. 1 500 000 à fr. 4 200 000 par l'émission de 2700 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 4 200 000, entièrement versé, divisé en 4200 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 30 août 1963. William-C. Watson n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Frank-J. McGroarty, des USA, à New-York (USA), est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

10 septembre 1963.
Librairie Droz SA, à Genève (FOSC. du 25 février 1963, page 575). Signature collective à deux a été conférée à Giovannino Busino, d'Italie, à Chêne-Bourg, directeur.

10 septembre 1963. Biens immobiliers.
Gilfa SA, à Genève, achat, vente, construction, location, transformation et mise en valeur de biens immobiliers sis à l'étranger (FOSC. du 4 mars 1963, page 650). Procuration individuelle a été conférée à Gisèle Reis, de France, à Rio-de-Janeiro (Brésil).

10 septembre 1963.
YEE Young Electric Electronie Ltd, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1961, page 3638). Le capital de fr. 375 000 est maintenant entièrement versé.

10 septembre 1963. Pièces, appareils, instruments pour chauffage central.
Protherme, Société Anonyme, Genève, à Genève, pièces, appareils, instruments dans le domaine du chauffage central, etc. (FOSC. du 22 avril 1963, page 1134). Capital porté de fr. 100 000 à fr. 200 000 par l'émission de 200 actions de fr. 500, nominatives. Capital: fr. 200 000, entièrement versé, divisé en 400 actions de fr. 500, nominatives. Statuts modifiés le 29 août 1963.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Extension

du champ d'application de la convention collective de travail de la menuiserie, de l'ébénisterie et de la charpenterie du Jura bernois

Par un arrêté du 28 juin 1963, approuvé par le Conseil fédéral le 20 août 1963 et publié dans la Feuille officielle du Jura bernois N° 71, du 7 septembre 1963, le Conseil exécutif du canton de Berne a étendu la convention collective de travail de la menuiserie, de l'ébénisterie et de la charpenterie du Jura bernois, de même que son avenant N° 2.

Berne, le 9 septembre 1963.

Direction de l'économie publique
du canton de Berne.

Aciers Rapides S.A., en liquidation (Schnelldrehstuhl AG., in Liquidation) Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale du 30 novembre 1962 a décidé la dissolution de la société

Par conséquent, les créanciers sont invités à produire leurs créances dans le délai de deux mois dès la troisième publication du présent appel, sous peine de forclusion, en mains du liquidateur: M^e Ed. Folliet, avocat, 4, cours des Bastions, Genève.

Genève, le 12 septembre 1963.

Le liquidateur.

Solocom S.A. in Lugano

Liquidazione e diffida ai creditori conformemente agli art. 742 et 745 C.O.

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti del 20 agosto 1963 ha deciso lo scioglimento della società per liquidazione.

A liquidatore unico è stato nominato il rag. Alberto Bertini, via E. Bossi 6, Lugano.

I creditori sono pertanto diffidati a notificare i propri crediti al sottoscritto entro e non oltre trenta giorni dalla presente pubblicazione sotto perenzione.

Lugano, 14 settembre 1963.

Il liquidatore: Rag. Alberto Bertini.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln

(Mittlung der Eidg. Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes und der Eidg. Alkoholverwaltung)

(Voim 18. September 1963)

I. Zollermässigung

Saatkartoffeln können gegen Nachweis der Verwendung zum ermässigten Ansatz von Fr. -.20 per 100 kg nach Position 0701.40 des Zolltarifs verzollt werden.

Als Saatkartoffeln, die auf den ermässigten Einfuhrzoll Anspruch haben, gelten feldbesichtigte und anerkannte Posten von Sorten, die im Schweizerischen offiziellen Richtsortiment aufgeführt sind.

Richtsortiment:

Krebsfeste Hauptsorten		Krebsanfällige Wahlsorten für die Uebergangszeit
-------------------------------	--	---

Frühe Speisesorten:

1. Saskia	1. Eersteling	
2. Sirtema	2. Ideaal (provisorisch)	
3. Carla		

Mittelfrühe Speisesorten:

4. Urgenta		3. Bintje
5. Lori		
6. Fina		
7. Avenir		
8. Désirée (provisorisch)		

Mittelspäte bis späte Speise- bis Ausgleichssorten:

9. Isola
10. Patrones

Ausgleichs- und Wirtschaftssorten:

11. Benedetta
12. Datura (provisorisch)
13. Voran
14. Maritta
15. Ackersegen (provisorisch)
16. Cosima

Die obige Einreihung der Sorten entspricht ungefähr der Reifezeit.

Wenn die Verhältnisse es erfordern, kann die Zoll- und Frachtermässigung auch für nicht im vorstehenden Richtsortiment angeführte Sorten gewährt werden, sofern die zuständige Amtsstelle dies als notwendig erachtet.

Aenderungen im Richtsortiment nach Verarbeitung der diesjährigen Versuchsergebnisse bleiben vorbehalten. Ueber die Einfuhr nach Sorten, Anbaustufen und Herkunftsländern entscheidet die Abteilung für Landwirtschaft.

Jede Sendung von Saatkartoffeln muss von einem **Anerkennungszeugnis** (Bescheinigung für die Lieferung von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln) und einem **Pflanzenschutzzeugnis** begleitet sein.

a) **Anerkennungszeugnis**. Dieses Zeugnis muss folgende Angaben enthalten:

1. Wagennummer, Name und Adresse des Produzenten und des Käufers (Importeurs);
2. Die Erklärung, dass die Kartoffeln aus feldbesichtigten und anerkannten Pflanzungen stammen, Sortenbezeichnung und Anerkennungskategorie;
3. Stempel und Unterschrift der für die Feldbesichtigung und Anerkennung zuständigen Stelle des Lieferlandes sowie des Produzenten.

Für die Ausstellung dieser Bescheinigung ist das offizielle Formular zu verwenden, das bei der Drucksachen- und Materialzentrale der Eidgenössischen Bundeskanzlei, Bern, Wylerstrasse 48, Telefon 41 75 31, zum Preise von Fr. 3.- per 100 Stück, bezogen werden kann. Für Saatkartoffeln aus Holland sind ausschliesslich die vom niederländischen Dienst für Saatanerkennung in Wageningen (Niederländische allgemeine Keuringsdienst NAK) herausgegebenen Formulare zu verwenden, die in der rechten oberen Ecke eine Ordnungsnummer tragen.

Soweit von andern Staaten amtliche Formulare über die Feldbesichtigung und Anerkennung von Saatkartoffeln herausgegeben werden, können auch diese als gültig anerkannt werden, sofern sie alle nötigen Angaben enthalten, in deutscher oder französischer Sprache abgefasst und von einer hierfür zuständigen Stelle ausgefertigt und unterzeichnet sind.

Die Kartoffeln sind bei der Einfuhr als **Saatkartoffeln** zu deklarieren.

Da die Einfuhr nur auf Grund einer besonderen Bewilligung der Abteilung für Landwirtschaft erfolgen kann, wird bis auf weiteres auf die Vorlage eines besonderen Verwendungsnachweises verzichtet.

Mit der Beanspruchung des ermässigten Zollansatzes verpflichtet sich der Importeur, die eingeführten Kartoffeln ausschliesslich zu Saatwecken zu verwenden bzw. weiterzuverkaufen und im Falle einer anderen Verwendung (zu Speise-, Futter- oder technischen Zwecken, inkl. Verarbeitung zu Mehl, Flocken, Stärke usw.) die Zolldifferenz inkl. Zollzuschlag unaufgefordert nachzuzahlen.

Die Zollverwaltung behält sich vor, durch Einsichtnahme in die Bücher oder auf andere geeignet erscheinende Weise die Verwendung der unter Zollbegünstigung eingeführten Kartoffeln nachzuprüfen. Die Importeure werden in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht, dass sie gehalten sind, **über die Ein- und Ausgänge von Saatkartoffeln genau Buch** (Datum, Herkunft, Sorte, Menge und Empfänger) zu führen.

b) **Pflanzenschutzzeugnis**. Dieses Zeugnis muss von der zuständigen Behörde des Ursprungsortes ausgestellt und folgende Angaben enthalten:

1. Name und Wohnort des Lieferanten;
2. Ort des Anbaues, Name und Wohnort des Pflanzers;

3. genaue Bezeichnung der Sorte, Wagennummern und Verpackung, usw.;

4. die Erklärung, dass

aa) die betreffende Sendung Saatkartoffeln frei von Kartoffelkrebs (*Synchytrium endobioticum*) befunden wurde, dass der Kartoffelkrebs auf dem Grundstück, wo die Kartoffeln geerntet wurden, bisher nicht aufgetreten ist und in einem Unkreis von mindestens 5 km bisher nicht festgestellt wurde;

bb) die Saatkartoffeln frei sind von Kartoffelnematoden (*Heterodera rostochiensis*), und dass auch die Aecker, von denen sie stammen, untersucht und frei von Kartoffelnematoden befunden wurden.

5. den Bestimmungsort und die Adresse des Käufers;

6. Ort und Datum der Ausstellung sowie den Stempel und die Unterschrift der zuständigen Pflanzenschutzstelle.

Beide Bescheinigungen (a und b) sind den Frachtbriefen beizulegen.

II. Vorschriften für die Einfuhr

Die mit der Einfuhr von Saatkartoffeln verbundenen Massnahmen werden von der Abteilung für Landwirtschaft durchgeführt. Sie erteilt den einfuhrberechtigten Personen und Firmen im Rahmen der Einzelkontingente und nach Massgabe des durch die inländische Produktion nicht gedeckten Bedarfs die Einfuhrbewilligungen. Die Importeure sind verpflichtet, feldbesichtigtes und anerkanntes Inlandsaatgut zu übernehmen. Die zu übernehmende Menge Inlandsaatgut wird gleichzeitig mit der Kontingenzuteilung festgesetzt. Die Uebernahmepflicht ist vor der Erteilung der Einfuhrbewilligung zu erfüllen.

III. Frachtermässigung

1. Für Sendungen von **anerkannten Saatkartoffeln**, die zur Verwendung als Saatgut im Inland bestimmt sind, werden bei Aufgabe als Frachtgut folgende Frachtergünstigungen gewährt:

a) Für **Importsaatkartoffeln** gewähren die Schweizerischen Bundesbahnen in folgenden Fällen eine Frachtermässigung von 50%:

- für Sendungen von mindestens 5000 kg ab Grenzstation in der Zeit vom 10. September 1963 bis 31. Mai 1964;
- für Sendungen von mindestens 2000 kg ab Inlandlagern des Handels in der Zeit vom 10. September 1963 bis 31. Januar 1964;
- für Sendungen von mindestens 1000 kg ab Inlandlagern des Handels in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 1964.

Nebengebühren, die von der Versandstation in Rechnung gestellt werden können, sind vom Frachtzahler zu erheben.

b) Für **Inlandsaatkartoffeln**, die vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert (Lieferungskontrolle) und in Säcken mit seiner Plombe (SZV/FSS) aufgegeben werden, übernehmen die Schweizerischen Bundesbahnen und die Eidgenössische Alkoholverwaltung für Sendungen in nachgenannten Mengen je 50% der reinen Frachtkosten. Zudem übernimmt die Eidgenössische Alkoholverwaltung allfällige Nebengebühren (ausgenommen Waag- und Nachnahmegebühren, Gebühren für Interesse an der Lieferung, Kühlauschlag für Interfrigo-Wagen). Sendungen von inländischen Saatkartoffeln in plombierten Säcken können somit wie folgt **frachtfrei** aufgegeben werden:

- in der Zeit vom 10. September 1963 bis 31. Januar 1964 in Mengen von mindestens 2000 kg;
- in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 1964 in Mengen von mindestens 1000 kg.

Die Sendungen müssen in den Frachtbriefen als «**Anerkannte inländische Saatkartoffeln**» bezeichnet werden.

c) Für **gemischte Sendungen** von je mindestens 1000 kg Import- und Inlandsaatgut an die gleiche Empfangsstation werden die Frachtermässigungen gemäss lit. a) und b) hiervor gewährt, sofern der Versand im gleichen Wagen erfolgt. Für die Aufgabe sind getrennte Frachtbriefe zu erstellen.

Zur rationellen Ausnützung des Bahnladerraumes und günstigerer Frachtarife sind Teilauslieferungen nach frachtlieh benachbarten Empfangsgebieten wenn immer möglich in **kombinierten grösseren Ladungen** zu versenden. Für Ladungen von mindestens 5000 kg werden von den Bahnverwaltungen bis zwei Teilauslieferungen von je wenigstens 2000 kg unterwegs bis zur endgültigen Bestimmungstation zugelassen. Das Gewicht der Restladung für die letzte Beförderungsstrecke muss mindestens 1000 kg betragen. Während der Frostperiode, d. h. in der Regel ab 1. November, müssen solche Teilposten von kombinierten Sendungen einzeln mit einer fachgemässen Frostpackung versehen sein.

Die vorstehenden Vergünstigungen gelten jedoch nicht für Sendungen, die wegen Ablieferungshindernissen oder aus sonst einem Grunde weitergeleitet oder nach der Versandstation zurückpediert werden. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Artikels 8, Ziffer 2 der Allgemeinen Tarifvorschriften (Tarif 800.0) sinngemäss.

2. Anspruch auf diese Begünstigungen haben Absender, die einen von der Abteilung für Landwirtschaft ausgestellten Ausweis für den Versand von anerkannten Saatkartoffeln vorweisen. Der Name des Absenders im Frachtbrief muss identisch sein mit dem Namen, auf den der Ausweis lautet. Der Ausweis kann vom Absender zurückgenommen oder bei der Expeditionsstelle für weitere Sendungen deponiert werden. Für jede Versandstation ist somit nur ein Ausweis erforderlich. Wird eine Spedition- oder Transportfirma mit der Spedition von anerkannten Saatkartoffeln zur ermässigten Fracht beauftragt, so hat der Auftraggeber ihr einen auf seinen Namen lautenden grünen Ausweis auszuhändigen.

Der Name des Auftraggebers und die Nummer des Ausweises sind im Frachtbrief in der Rubrik «Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen» zu vermerken.

3. **Frachtbeiträge für Lastwagentransporte von inländischen Saatkartoffeln** werden von der Alkoholverwaltung nur in Ausnahmefällen (Verzögerungen

mangels Bahnwagenstellung, bahntreue Gebiete u.a.m.) und für schriftlich bewilligte Sendungen gewährt.

4. Der in Ziffer 2 genannte Ausweis wird abgegeben:

- an Saatzeuggenossenschaften und an Saatkartoffelimporteure;
- an andere Handelsfirmen nur für den Versand in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 1964.

Der Ausweis wird nur an Firmen abgegeben, die eine Erklärung unterschreiben, wonach sie die vorliegenden Vorschriften erhalten und davon Kenntnis genommen haben. Sie dürfen nur Saatkartoffeln vermitteln, die während der Vegetationszeit von den hierfür zuständigen Organen auf dem Feld besichtigt und als sortenrein und gesund anerkannt und vom Schweizerischen Saatzeugverband kontrolliert worden sind. Sie dürfen kein gewöhnliches Handelskartoffel vertreiben. Diese Erklärung muss von den in Betracht kommenden Firmen jedes Jahr erneuert werden. Die Formulare für die Erklärung können bei der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern, Laupenstrasse 25, bezogen werden.

5. Die Firmen, die auf Frachtermässigung Anspruch erheben, haben über die Ein- und Ansgänge von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln in- und ausländischer Herkunft genau Buch (Datum, Herkunft, Sorte und Menge sowie Empfänger) zu führen und sich auf Verlangen der Abteilung für Landwirtschaft oder der Alkoholverwaltung über ihren Verkehr mit Saatkartoffeln auszuweisen, unter Vorlage der Anerkennungsausweise für die vermittelte Ware. Die Prüfung der Bücher und des Geschäftsbetriebes am Geschäftssitz bleibt vorbehalten.

6. Missbräueliche Inanspruchnahme der Frachtermässigung sowie Handel mit nicht feldbesichtigten und anerkannten und nicht kontrolliertem Saatgut haben den sofortigen Entzug der Vergünstigungen und strafrechtliche Verfolgung wegen Betruges zur Folge. 218. 18. 9. 63.

Importation et transport des plants de pommes de terre

(Communiqué de la direction générale des douanes, de la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique et de la Régie des alcools)

(Du 18 septembre 1963)

I. Réduction du droit

Peuvent être mis au bénéfice du droit réduit de 20 centimes par 100 kg. (position 0701.40 du tarif douanier), moyennant la preuve de leur emploi, les plants de pommes de terre qui proviennent de cultures visitées et reconnues et appartiennent aux variétés figurant dans l'assortiment officiel suisse.

Assortiment:

Variétés principales réfractaires à la gale noire

Variétés non réfractaires à la gale noire, admissibles durant la période de transition

Variétés de table précoces:

- | | |
|------------|----------------------------|
| 1. Saskia | 1. Eersteling |
| 2. Sirtema | 2. Ideaal (provisoirement) |
| 3. Carla | |

Variétés de table demi-précoces:

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| 4. Urgenta | 3. Bintje |
| 5. Lori | |
| 6. Fina | |
| 7. Avenir | |
| 8. Désirée (provisoirement) | |

Variétés de table et de compensation demi-tardives à tardives:

- 9. Isola
- 10. Patrones

Variétés de compensation et industrielles:

- 11. Benedetta
- 12. Datura (provisoirement)
- 13. Voran
- 14. Maritta
- 15. Aekersegen (provisoirement)
- 16. Cosima

Ce classement correspond à peu près à l'ordre dans lequel les variétés viennent à maturité.

Si les circonstances l'exigent, l'office compétent peut réduire le droit d'entrée et les taxes de transport pour des variétés ne figurant pas dans l'assortiment ci-dessus.

Sont réservées les modifications de la liste dictées par les résultats des essais culturaux en cours. La Division de l'agriculture désigne les variétés, les génitures et les provenances des plants à importer.

Chaque envoi doit être accompagné d'un **certificat d'admission** (attestation pour la livraison de plants de pommes de terre reconnus) et d'un **certificat phytosanitaire**.

a) **Certificat d'admission**. Il doit contenir les indications suivantes:

1. Le numéro du wagon, le nom et l'adresse du producteur et de l'acheteur (importateur);
2. La déclaration que les pommes de terre proviennent de cultures visitées et reconnues, la désignation de la variété et la classe d'admission;
3. Le timbre et la signature du service compétent pour visiter et reconnaître les cultures dans le pays fournisseur, ainsi que du producteur.

Elle sera établie sur la formule officielle vendue au prix de 3 fr. le cent par la Centrale fédérale des imprimés et du matériel, Wylterstrasse 48, Berne, téléphone 41 75 31.

Pour les plants de Hollande, seules sont admises les formules du Service hollandais d'approbation des semences, à Wageningen (Nederlandsche algemeene Kenringsdienst, NAK), qui portent un numéro d'ordre en haut à droite.

Les formules d'attestation officielles délivrées à l'étranger et assimilables aux nôtres pourront également être acceptées si, rédigées en allemand ou en français, elles ont été établies et signées par l'office compétent.

A l'entrée en Suisse, l'envoi sera déclaré comme «plants de pommes de terre».

L'importation étant assujettie à une autorisation spéciale de la Division de l'agriculture, l'importateur peut être dispensé de fournir une déclaration écrite quant à l'emploi de la marchandise.

L'importateur qui revendique le taux de douane réduit s'engage à utiliser ou à vendre les tubercules exclusivement pour la multiplication ou s'ils sont destinés à une autre fin (alimentation, affouragement, mise en oeuvre technique, transformation en farine, flocons, amidon, etc.), à rembourser spontanément la différence des droits, y compris le droit supplémentaire.

L'administration des douanes se réserve de contrôler, soit au moyen des livres, soit d'une autre manière, l'emploi des tubercules auxquels des taux de faveur ont été appliqués. Il est rappelé aux importateurs qu'ils doivent tenir un **contrôle exact des entrées et des sorties de plants** (date, provenance, variété, quantité et destinataire).

b) **Certificat phytosanitaire**. Ce certificat doit être établi par l'autorité compétente du lieu d'origine, visé par une station phytosanitaire officielle et contenir les indications suivantes:

1. Le nom et le domicile du fournisseur;
2. La désignation du lieu où les plants ont été cultivés, le nom et l'adresse du planteur;
3. La désignation exacte de la variété, le numéro du wagon et la nature de l'emballage, etc.;
4. La déclaration selon laquelle

aa) L'envoi de plants de pommes de terre a été reconnu indemne de la gale noire (*Synchytrium endobioticum*) et que cette maladie ne s'est pas encore manifestée dans le champ où les tubercules ont été récoltés, ni dans un rayon d'au moins 5 km;

bb) Les plants de pommes de terre sont indemnes du nématode (*Heterodera rostochiensis*) et que les champs dont ils proviennent ont été contrôlés et reconnus également indemnes.

5. Le lieu de destination et l'adresse de l'acheteur;
6. Le lieu et la date, ainsi que le timbre et la signature du service phytosanitaire compétent.

Les deux attestations (a et b) doivent être jointes aux lettres de voiture.

II. Importation

Les mesures concernant l'importation de plants de pommes de terre sont appliquées par la Division de l'agriculture, qui délivre les permis aux personnes et aux maisons de commerce autorisées à importer, dans les limites des besoins non couverts par la production indigène. Les importateurs sont tenus de prendre en charge des plants du pays provenant de cultures visitées et reconnues. La quantité à prendre en charge sera fixée lors de l'attribution du contingent. Les permis d'importation sont délivrés seulement lorsque l'obligation de prise en charge est remplie.

III. Réduction des taxes de transport

1° Toute expédition en petite vitesse de plants de pommes de terre certifiés, destinés à être plantés en Suisse, donne droit aux réductions de taxes de transport que voici:

- a) Les entreprises de chemins de fer suisses accordent une réduction de 50% pour les plants de pommes de terre importés:
- du 10 septembre 1963 au 31 mai 1964 s'il s'agit d'envois d'au moins 5000 kg au départ de la gare frontière,
 - du 10 septembre 1963 au 31 janvier 1964 s'il s'agit d'envois d'au moins 2000 kg au départ des entrepôts suisses du commerce,
 - du 1^{er} février au 31 mai 1964 s'il s'agit d'envois d'au moins 1000 kg au départ des entrepôts suisses du commerce.

Les frais accessoires perçus par la gare de départ sont toutefois à la charge de ceux qui assument les frais de transport;

- b) Les entreprises de chemins de fer suisses et la Régie fédérale des alcools prennent à leur charge, pour les quantités susindiquées, la moitié des frais nets occasionnés par le transport, en sacs plombés, des plants du pays contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs (contrôle de livraison). La Régie des alcools prend en outre à sa charge les frais accessoires (taxe de pesage et de remboursement, taxes pour intérêt à la livraison, taxe frigorifique pour wagons-INTERFRIGO non comprises). Les transports de plants de pommes de terre indigènes en sacs plombés ne coûtent donc rien aux destinataires s'ils sont effectués:

- du 10 septembre 1963 au 31 janvier 1964 en quantités d'au moins 2000 kg,
- du 1^{er} février au 31 mai 1964 en quantités d'au moins 1000 kg.

Les envois doivent être désignés sur les lettres de voiture comme «Plants de pommes de terre indigènes certifiés»;

- e) Les expéditions mixtes d'au moins 1000 kg de plants de pommes de terre de provenance étrangère et suisse à destination de la même gare donnent droit à la réduction des taxes de transport prévue sous lettres a et b ci-dessus, si l'envoi se fait par le même wagon. Le chargement implique deux lettres de voiture distinctes.

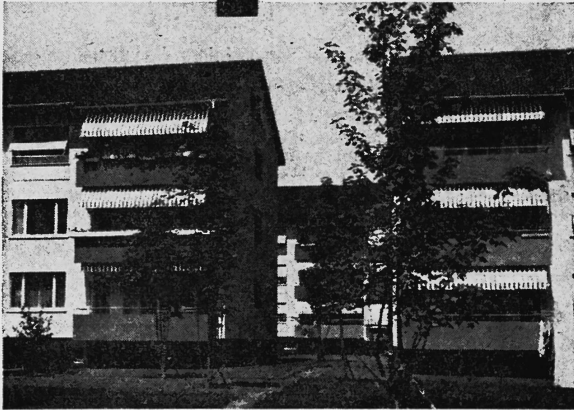
Aux fins de tirer judicieusement parti de la place disponible du wagon et de bénéficier des tarifs réduits, les livraisons partielles destinées à des régions pour lesquelles le port perçu est à peu près semblable seront autant que possible expédiées en **chargement combinés plus importants**. Lorsqu'il s'agit d'envois d'au moins 5000 kg, l'administration des entreprises de chemins de fer acceptera de faire, en cours de route, jusqu'à deux déchargements fractionnés d'au moins 2000 kg chacun. Le reste du chargement pour la dernière distance de transport ne doit pas être inférieur à 1000 kg. Pendant la période de gel, c'est-à-dire en général à partir du 1^{er} novembre, les lots d'envois combinés doivent être munis chacun d'un emballage antigel.

Ces facilités ne sont pas applicables aux envois qui, par suite d'un empêchement à la livraison ou pour un autre motif, sont réexpédiés ou renvoyés à la gare de départ. Au demeurant, les dispositions de l'article 8, chiffre 2 des prescriptions générales de tarif (N° 800.0) sont applicables par analogie.

LIFO

Anlagefonds

1. Emission 1963



Der Lifo-Anlagefonds hat sich in Münchenstein, an idealer Wohnlage, bereits 9 Mehrfamilienhäuser zur Übernahme gesichert.

Im weiteren hat sich die Fondsleitung zum Ziele gesetzt, neues Baugelände zu erschliessen und bestehende Wohnprojekte zu realisieren.

Zur Erreichung dieser Ziele, hat die Fondsleitung beschlossen, auf den 2. September 1963 ihre 1. Emission zu eröffnen.

Zeichnungsfrist

2.–21. September 1963. Die Fondsleitung behält sich vor, reduzierte Zuteilungen vorzunehmen.

Anteilscheine

1, 5 oder 10 Anteile. Preis pro Anteil: Fr. 1020.— inkl. Emissionskosten und allfälliger eidg. Titelstempel.

Zeichnungs- und Zahlstellen

Schweiz. Kreditanstalt, Postfach Basel 2

ImmoFonsa AG, Gesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Basel, Sevogelstrasse 30

Ferner weitere Banken in der Schweiz.

Voraussichtliche Rendite

4—4½ %

Fondsleitung

ImmoFonsa AG, Gesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Basel, Sevogelstrasse 30

Verwahrungsstelle

Schweiz. Kreditanstalt, Basel

Kontrollstelle

Fides, Treuhandvereinigung, Basel, Elisabethenstrasse 15

Mit der Zeichnung von LIFO-Anteilscheinen, beteiligen Sie sich indirekt an Grund- und Liegenschaftsbesitz. Grosse Sicherheit durch breite Risikoverteilung. Wertzuwachs und gute Verzinsung.

Coupon

Einsenden an: ImmoFonsa AG, Basel 6

Senden Sie mir/uns bitte unverbindlich Ihren Prospekt mit Zeichnungsschein.

Name _____

Adresse _____

4

Société Méridionale d'Electricité, à Naples

Conformément aux décisions de l'assemblée générale du 30 mai 1963, la raison sociale de la société a été modifiée en

S. M. E. — Soeletà Meridionale Finanziaria.

Nous invitons les détenteurs de certificats représentatifs au porteur mis en circulation par notre maison à présenter leurs titres à nos guichets pour estampillage.

Cette invitation ne concerne toutefois pas les banques, qui ont déjà été mises en mesure de procéder elles-mêmes à l'estampillage.

Genève, le 16 septembre 1963.

Hentsch & Cie.

Motor-Columbus

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

in Baden

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Mittwoch, den 2. Oktober 1963, nachmittags 15 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Baden, Parkstrasse 27, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

I.

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes für das am 30. Juni 1963 abgelaufene Geschäftsjahr sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das laufende Geschäftsjahr.

II.

1. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 80 000 000 auf Fr. 90 000 000 durch Ausgabe von 20 000 neuen Aktien im Nennwert von Fr. 500 mit Agio.
2. Feststellung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung.
3. Aenderung der Statuten.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz auf den 30. Juni 1963 mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1962/63, der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag auf Aenderung der Statuten liegen vom 20. September 1963 an zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Baden auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 30. September 1963 am Sitze der Gesellschaft in Baden oder bei den folgenden Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Bank Leu & Co. AG
A. Sarasin & Cie.
Banca Unione di Credito
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft

Baden, den 5. September 1963

Der Verwaltungsrat

Fonds Européen de Placement EURUNION

Il est porté à la connaissance des détenteurs des certificats du Fonds Européen de Placement EURUNION, que le coupon N° 10 desdits certificats, sera mis en paiement à partir du vendredi 27 septembre 1963.

Son montant est fixé à Flux. 22,50 par part.

Pour tous les coupons présentés en Suisse, le paiement se fera sous déduction de 2,72 % pour l'impôt sur les coupons.

Ce coupon représente la 1ère répartition des revenus du Fonds pour l'exercice 1963. Les coupons pourront être présentés en Suisse pour le paiement, aux guichets des établissements suivants:

PROMOTEX S.A.	40, rue du Rhône	GENEVE
Banque Julius Baer & Co	36, Bahnhofstrasse	ZURICH
Banca della Svizzera Italiana	Piazza A. Manzoni	LUGANO

Werbe- Geschenke

oder Jubiläumsgeschenke

Eine riesige Auswahl - und Immer des Neueste. Für jedes Budget - für jeden Wunsch. Wir bereiten Sie gerne. Verlangen Sie schon heute unverbindlichen Vertreterbesuch. Ausstellungsraum, Zentrum Zürichs, Zähringerplatz 14.

Fabrikation und Generalvertretungen:
Kurt Herzog AG, Zürich 7 Kempterstrasse 5
Tel. (051) 32 67 96

NEU- JAHR- KARTEN

obtraditionell
humoristisch
oder modern

Sicher finden Sie in unserer vielseitigen Kollektion eine Karte, die Ihnen gefällt. Verlangen Sie diese einmal zur Ansicht, Sie werden überrascht sein von der gediegenen Auswahl.
Bitte, bestellen Sie frühzeitig, damit wir dem Firma- oder Textedruck spezielle Sorgfalt widmen können.

Landolt-Arbenz

Zürich, Bahnhofstrasse 65, Tel. 23 97 57



Transporte aller Art

mit grossräumigem Lastenzug
nach allen Richtungen übernimmt

Candreja-Transporte, Hanz

Telephon (086) 7 14 51

Regelmässige wöchentliche Fahrten
Graubünden - Zürich - Basel retour

Crédit Foncier Neuchâtelois

Echange des actions

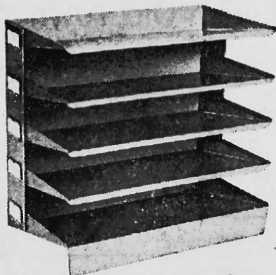
Les anciennes actions N° 1 à 12 000, munies chacune du coupon N° 101 et du talon, peuvent être remises à notre siège de Neuchâtel, à nos agences de La Chaux-de-Fonds et du Locle et à nos correspondants, en vue de leur échange.

Neuchâtel, septembre 1963.

La Direction.

Kampoda

Brieffachgestell



3teilig
Fr. 20.-

5teilig
Fr. 30.-

8teilig
Fr. 40.-

ab Lager

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tél. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Militärstrasse 75
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte - Vertreter in der ganzen Schweiz



das wär's!!!

pro. Radio-Television

Union Nasic S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 7 octobre 1963, à 11 heures, à Genève, 11, rue Petitot, au premier étage.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1962-63.
 - 2° Rapport des contrôleurs aux comptes.
 - 3° Volation sur les conclusions de ces rapports.
 - 4° Décharge à donner au conseil d'administration.
 - 5° Election d'un membre du conseil d'administration.
 - 6° Nominations statutaires.
 - 7° Indemnités annuelles des administrateurs.
 - 8° Réduction du capital-actions par remboursement de Fr. 150 250.- soit de Fr. 5.- par action.
 - 9° Modification des statuts.
- Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions jusqu'au mardi 1^{er} octobre 1963 inclus auprès de la Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève, qui délivrera les cartes d'admission.
- Messieurs les actionnaires sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance au siège de la société, 11, rue Petitot, dès le 27 septembre 1963 du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport des contrôleurs et du rapport de gestion contenant les propositions de l'emploi du solde actif de l'exercice, de réduction du capital-actions et de modification des statuts.

Le conseil d'administration.

N'oubliez pas que les lecteurs de la FOSC sont influents: insérez donc dans la FOSC!

AUTO-DOPPIK Rekord eine wirkliche Neuheit!

Für die Maschinenbuchhaltung haben wir eine einmalige Lösung gefunden

vollelektrisch
automatisch gruppierend
Vollsichtjournal
dreidimensionale Gliederung

ohne Carbon

ohne Farbband

Das bietet Ihnen keine noch so kostspielige Buchungsmaschine. Selbst wenn aus Gründen der Arbeitsteilung 3-4 Einrichtungen nützlich wären, so ist das kein Problem, das an den Kosten scheitern würde. Verlangen Sie unverbindliche Vorführung dieser letzten Neuheit!

hier abtrennen

Wir ersuchen um unverbindliche Vorführung der neuen Rekord-Buchhaltung

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG
BIEL ZÜRICH

Adresse

Tel. (032) 2 40 29

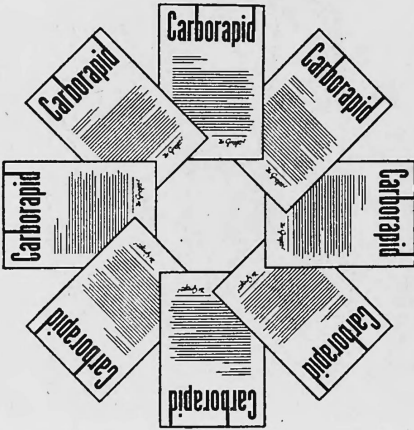
Tel. (051) 24 67 88

Tel. (032) 2 40 38

Tel. (051) 24 67 89

Carborapid

der neue Weg
zur photographischen
Herstellung von
Umdruck-Originalen



Das bisherige zeitraubende Abschreiben oder Abzeichnen entfällt. Im Handumdrehen werden alle geschriebenen, gezeichneten oder gedruckten Schriftstücke photographisch, also originalgetreu auf das Agfa Carborapid-Umdruckoriginal übertragen und in gewohnter Weise vervielfältigt. Es ergeben sich dabei ausserordentliche Ersparnisse: So kostet eine Kopie von einem Original bei 10 Kopien 12 Rappen, bei 25 Kopien 6 Rappen, bei 50 Kopien 4 Rappen und bei 100 Kopien sogar nur 2 Rappen.



Näheres durch: Agfa-Photo AG., Postfach Zürich 27

EXPOSITION NATIONALE SUISSE LAUSANNE 1964

Publications officielles
de l'Exposition nationale suisse
Lausanne 1964

L'Exposition nationale suisse - Lausanne 1964 informe MM. les éditeurs et imprimeurs suisses qu'à la suite de l'appel d'offres du 10 octobre 1962, elle a adjugé l'édition de son « Livre d'Or » aux Editions Marguerat S.A., à Lausanne, et celle du « Livre officiel » (livre-souvenir) aux Editions Payot S.A., à Lausanne, en co-édition avec la maison Hallwag S.A., Berne.

Seules ces deux publications seront autorisées par l'Exposition nationale. Celle-ci n'acceptera pas d'autre utilisant son nom, son symbole ou des photographies prises dans son enceinte. Elle se verra contrainte de poursuivre toute utilisation abusive de ces éléments.

L'Exposition nationale est certaine que MM. les éditeurs et imprimeurs comprendront cette position destinée à éviter la prolifération de publications de tout genre et à protéger l'effort de ses éditeurs officiels pour offrir au public des œuvres de valeur.

Einmalige Gelegenheit!
Infolge Wegzugs ist auf zirka Mitte 1964 eine wunderschöne

**Besitzung am Murtensee 2000 m²
direkt am See**

zu verkaufen. Es handelt sich um einen vor drei Jahren erbauten Bungalow mit 5 Zimmern (10 Betten), grossem Living-room von zirka 40 m². Aller Komfort mit zwei Cheminées, Bad, sep. WC, moderne Küche, Fernseh, überall Spannteppeiche, ums ganze Haus gedeckte Laube usw. Das Haus ist komplett möbliert (Teakholz).
Zusätzlich wunderschöne, alte Baumbestände wie Birken, Silberpappeln, Trauerweiden, schön eingezäunt mit Buchen und Thuyahag. Eigener Bootssteg, mit origineller Natursteinmauer. Boot mit Aussenbordmotor neu!
Kapitalkräftige Interessenten wenden sich bitte unter Chiffre H 121248 Y an Publicitas Bern.

GISPEN®
Leichtstahl-Büromöbel

Für das Büro: Röegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/233707

fz
Automaten-
stahl

FISCHER & CO.
REINACH 6

Der SHAB-Leser-
kreis ist kaufkräftig,
Nutzen Sie diese
Kaufkraft —
insrieren Sie!

Englisch in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
in Bourne-mouth (Südküste), Hauptkurse 3 bis 9 Monate — Spezialkurse 4 bis 10 Wochen — Ferienkurse Juli, August, September — Handelskorrespondenz oder Literatur — Vorbereitung auf alle öffentlichen Englisch-Prüfungen — Prüfungszentrum der Londoner Handelskammer, Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration:
Sekretariat ACSE, Zürich 8
Seefeldstrasse 45, Telefon 051/84 49 33 und 32 73 40, Telex 52 629

**THERMO-X
THERMO-Y
THERMO-Z**

Wie Ihr auf Wärmebasis arbeitendes Kopiergerät auch heissen mag, immer haben Sie nunmehr die Möglichkeit, damit **Umdruckoriginale herzustellen** oder bereits bestehende, abgenutzte Matrizen **aufzufrischen!** — Lassen Sie sich deshalb unverbindlich die neuen Old Town Spirit Carbon zeigen.

Hier ausschneiden!

Coupon

Name: _____

Adresse: _____

Voranmeldung an Telefon Nr.: _____

Wir bitten um unverbindlichen Vertreterbesuch

ERNST JOSTAG Zürich 1
Löwenstrasse 19

SAFIM Archiv- und Lagergestelle für jeden Bedarf und jede Grösse.
Ganzmetall und kombiniert mit Holz.
Rheem SAFIM S.A., Wattstrasse 3, Zürich II
Telephon (051) 46 32 22

Vertretung für die Westschweiz: **Allemand frères, Biènn**
route de Soleure 138, Telephon (032) 4 30 44
Permanente Ausstellung an der Baumusterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Hause.
Verlangen Sie unsere Offerte.

Sofort lieferbar